



Führungskräfte fordern Willkommenskultur für Fachkräfte

Der Deutsche Führungskräfteverband ULA appelliert an Politik und Wirtschaft, weiter an der Schaffung einer echten Willkommenskultur für ausländische Fachkräfte zu arbeiten. Notwendig sei eine gezielte Stärkung interkultureller Kompetenzen.

(ddp direct) Die jüngsten Gesetzesbeschlüsse für ein beschleunigtes Verfahren der Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse sind ein erster zu begrüßender Schritt, sagte ULA-Präsident Dr. Wolfgang Bruckmann im Rahmen seiner Rede zur Eröffnung des ULA-Frühlingsfestes in der Botschaft der Republik Korea am 9. Mai in Berlin. Weitere Verbesserungen sind aber möglich und nötig, auch in den Unternehmen. Er wünsche sich, so Bruckmann, ein Klima einer umfassenden Offenheit, damit Deutschland mehr noch als heute ein attraktives Zuwanderungsziel für ausländische Fachkräfte werde.

Gezielte Schulungen zum Aufbau interkultureller Kompetenzen können hierzu einen wertvollen Beitrag leisten, ergänzte ULA-Hauptgeschäftsführer Ludger Ramme. Denn diese erleichterten nicht nur das Funktionieren zunehmend vielfältigerer Belegschaften im Inland, sondern könnten auch den Erfolg deutscher Unternehmen im Wettbewerb um Auslandsexporte und bei Investitionen im Ausland absichern.

Seit 2002 führt der Deutsche Führungskräfteverband ULA seinen jährlich stattfindenden Frühlingsempfang in Botschaften ausländischer Staaten in Berlin durch. Gäste des Frühlingsempfangs sind Vertreter aus Bundestag, Bundesregierung, Verbänden, Unternehmen und Wissenschaft. Mit seiner Ortswahl bringt er auch seine Verbundenheit mit internationalen Handelspartnern und ihren Heimatstaaten zum Ausdruck, die den wirtschaftlichen Erfolg vieler deutscher Unternehmen entscheidend unterstützen.

Interkulturelle Kompetenzen stehen auch im Mittelpunkt des zweiten Tages des Sprecherausschusstages am 10. Mai in Berlin. Bei dieser jährlich stattfindenden Fachveranstaltung diskutieren Mitglieder von Sprecherausschüssen gewählte Interessenvertretungen der Leitenden Angestellten in privaten Unternehmen Zukunftsthemen aus Politik und Wirtschaft.

(241 Wörter/2.076 Zeichen mit Leerzeichen)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/g8ocuu>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/fuehrungskraefte-fordern-willkommenskultur-fuer-fachkraefte-53185>

Pressekontakt

Deutscher Führungskräfteverband ULA

Herr Timur Slapke
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

slapke@ula.de

Firmenkontakt

Deutscher Führungskräfteverband ULA

Herr Timur Slapke
Kaiserdamm 31
14057 Berlin

ula.de
slapke@ula.de

Der Deutsche Führungskräfteverband ULA ist das politische Sprachrohr aller Führungskräfte in Deutschland. Er vertritt ihre Interessen in der Arbeits-, Steuer-, Sozial- und Bildungspolitik gegenüber Regierung und Parlament sowohl in Berlin als auch in Brüssel. Mit zwölf Mitgliedsverbänden und insgesamt über 50.000 Mitgliedern bildet er den größten Zusammenschluss von Führungskräften in Deutschland.